

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Sammlung durchaus geprüfter und bewährt gefundener  
ökonomischer Vorschriften zur Verfertigung der  
veritablen Senteurs ... und anderen sehr vielen  
nützlichen Sachen**

**Weinlig, Christian Gottlob**

**Frankfurt am Main, 1802**

Grünspan zu machen - Gelbe Lackfarbe

[urn:nbn:de:bsz:31-95988](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95988)

Dieses mit Alaun abgekochte Berlinerblau wird mit der vorher gelernten Terra aluminosa vermischt, und auf dem Reibstein sehr gut untergerieben, und in Tupschens auf Papier gesetzt.

### Grünspan zu machen.

Der Grünspan wird in Montpellier in großen Fabriken bereitet, und dergestalt gemacht: Man legt allorten Kupferbleche schichtweise und Weintrester in großer Menge über einander, und läßt alles eine geraume Zeit so liegen. Hierbei erhitzen sich die Trester. Der säuerliche Dunst zerfrißt nach und nach die Kupferbleche, verbindet sich reichlich damit und verwandelt sie in Grünspan. Die darinnen steckende Gewächssäure verursacht, daß die Farbe an der Luft nicht dauerhaft ist, darinnen hat das Braunschweiger Grün unendliche Vorzüge, weil es in Luft und Wetter dauerhaft ist.

### Gelbe Lackfarbe.

Man nehme Grains d'Avignon, zerstoße sie gribblich, koche sie eine Stunde lang in 2 Maas Wasser, und seihe hernach die gefärbte Brühe durch Flanel. Damit sie aber recht hell und klar wird, so kann man sie auch filtriren. Alsdann thut man die Brühe in eine löpferne Kasserolle, und läßt sie über die Hälfte verdünsten. Wenn dieses geschehen ist, vermischt man diese gelbe Farbe mit Terra aluminosa, dünstet abermals die überflüssige Feuchtigkeit davon ab, bis es zu einer dicken Masse wird und schneidet sie in viereckigte Täfelchens.